

dann noch zwei Rundkurse durch die Stadt absolvieren. Die Steile Wand müssen die Fahrer insgesamt dreimal hoch, das ist natürlich gerade für die Zuschauer attraktiv. Nach der zweiten Runde ist die Zielankunft direkt an der Steilen Wand“, erklärt er.

Der Rundkurs führt von der Steilen Wand über die Glauchauer Straße bis zur Höckendorfer Straße und von dort zurück Richtung Meerane, über den Kreisel Seiferitz ins Wirtschaftszentrum Südwest. Dort geht es durch die Busschleuse ins Wohngebiet Westring und dann über Fleischer-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Brüderstraße und Zwickauer Straße wieder zur Steilen Wand. Eine Runde ist zirka 11,5 Kilometer lang.

In diesem Zusammenhang geht ein Aufruf an alle Meeraner Einwohner entlang der Streckenführung, die Häuser, Fenster etc. mit Luftballons, Wimpelketten etc. zu schmücken, um die Radsportler zu begrüßen.

Am 29. März 2006 fand in Hannover die große Pressekonferenz der Friedensfahrt-Organisation statt, auf der über die Streckenführung und alle Etappenorte informiert wurde. Meerane hatte wie die anderen Etappenorte die Gelegenheit, sich dort vorzustellen. Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl war vor Ort und brachte auch die Nachricht mit, dass sich die Organisatoren entschieden haben, die letzte große Pressekonferenz vor dem Tourstart mit der Vorstellung der Fahrerteams in Meerane durchzuführen. Die Entscheidung fiel insbesondere aufgrund der langen Friedensfahrt-Tradition unserer Stadt und natürlich der „Steilen Wand“, die untrennbar mit der Friedensfahrt verbunden ist. Am 3. Mai 2006 wird diese Pressekonferenz, die erneut auf großes Medieninteresse stoßen dürfte, in der Stadthalle stattfinden.



Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Thomas Barth unterzeichneten am 17. März 2006 den Sponsorenvertrag. Foto: Hönsch

„Kleine Friedensfahrt“ und „Wer bezwingt die Steile Wand“

Die Meeraner und alle sportbegeisterten Gäste erwartet vor der Etappenankunft der 58. Internationalen Friedensfahrt am 18. Mai 2006 ein abwechslungsreiches und natürlich sportliches Rahmenprogramm. Die Anmeldungen für die Wettbewerbe werden ab sofort entgegen genommen. Um den Pokal des Bürgermeisters geht es bei der „Kleinen Frie-

densfahrt“, die im Vorfeld der Etappenankunft der 58. Internationalen Friedensfahrt in Meerane gestartet wird.

Teilnehmen kann jeder: Die Sportvereine und alle Radsportbegeisterten aus Meerane und unseren Nachbarstädten, die im Vorfeld der Friedensfahrt auf dem Rundkurs von 12 km ihre Kräfte messen wollen, sind herzlich eingeladen. Am Ende steht natürlich der Endspurt an der „Steilen Wand“ mit Zieleinlauf. Die teilnehmenden Mannschaften sollten aus max. 5 Personen bestehen. (Die Haftung für Personen- und Materialschaden kann nicht übernommen werden.)

Meldung für die Teilnahme:

Stadtverwaltung Meerane, Brigitte Göthe, Tel. 03764 / 18 59 448, Fax: 18 59 439 oder per e-Mail goethe@meerane.de bzw. im Zweiradhaus bei Herrn Wolfgang Lorenz in Glauchau-Rothenbach, Tel. 03763 / 77 72 80. Weitere Einzelheiten zum Ablauf und der Streckenführung erhalten die Teilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt.

Wer bezwingt die Steile Wand?

Der Freizeitverein „Annaparkhütte“ e.V. ruft alle Schüler und Vereinsmitglieder in Meerane und in der Region auf, sich am Wettbewerb „Wer bezwingt die Steile Wand“ zu beteiligen. Die Teilnahme ist auch hier auf eigene Gefahr. Die Meldungen nimmt Matthias Biedermann im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Tel. 03764 / 47 160, entgegen. Nähere Informationen zum Beginn und Ablauf gehen nach der Anmeldung heraus.

Fit und Fun – Schnellster Mann von Meerane

Am Stand des Zweiradhauses Lorenz aus Glauchau-Rothenbach gibt es den „Lactat-Test“. Auf einem Rennrad von Telekom wird um die Wette gestrampelt. Auf dem Bildschirm wird eine zu befahrende Rennstrecke simuliert – mit Steigungen, Frequenzen aus der „Tour de France“ und vielem mehr. Wer hier nicht richtig schaltet, wird schwer ans Ziel kommen und merkt, dass er tatsächlich „auf der Stelle tritt“.

Neuer Atemschutz-Gerätewagen übergeben

Am 7. März 2006 hat Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer einen neuen Atemschutz-Gerätewagen an die FFW Meerane übergeben. Das Fahrzeug ist eine Ersatzbeschaffung für den Atemschutz-Gerätewagen, der bei einem Unfall Ende vergangenen Jahres zerstört wurde. Ein großes Dankeschön ging in diesem Zusammenhang an den Kreisbrandmeister Bernd Reimann. „Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre die schnelle Ersatzbeschaffung nicht möglich gewesen“, sagte Bürgermeister Prof. Ungerer zur Übergabe.

Rund 40.000 Euro hat das Fahrzeug gekostet, 23.000 konnte der Landkreis über Fördermittel zur Verfügung stellen. Da die Versicherung für den Altwagen nur knapp 4.000 Euro brachte, musste die Stadt Meerane 17.000 Euro aus dem Haushalt finanzieren. „Das haben wir geschafft und waren so in der Lage,

schnell zu reagieren“, teilte der Bürgermeister mit. Die FFW Meerane ist einer der beiden Atemschutz-Stützpunkte im Landkreis Chemnitz Land und sorgt auch bei Einsätzen anderer Wehren für erforderlichen Nachschub. Das Fahrzeug, ein VW Transporter T5 mit Hochdach, ist speziell für den Atemschutznachschub ausgerüstet und verfügt über einen Arbeitsplatz für Wartung, Reparatur und Prüfarbeiten an Atemschutzgeräten sowie über einen Gerätelagerraum für 42 Pressluftflaschen, Atemschutzmasken und entsprechendes Zubehör, informierte Wehrleiter Kai Götze.

Auch Kreisbrandmeister Bernd Reimann nutzte die Gelegenheit, zu den Kameraden zu sprechen. „Atemschutz ist eine wichtige Voraussetzung für viele komplizierte Brandeinsätze und die Pressluftflaschen müssen im Notfall durch Nachschub ersetzt werden. Die Feuerwehr Meerane ist für den gesamten Landkreis einsetzbar“, sagte Reimann und wünschte allzeit gute Fahrt mit dem neuen Fahrzeug.



Ein neuer Atemschutz-Gerätewagen wurde am 7. März 2006 an die FFW Meerane übergeben. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer gab die Fahrzeugschlüssel an Wehrleiter Kai Götze weiter. Foto: Hönsch

„Hexenbrennen“ 2006 auf dem Schützenplatz

Auch in diesem Jahr ist der 30. April wieder ein wichtiger Termin für den Feuerwehrverein „St. Florian“ Meerane e.V. und die Jugendfeuerwehr: An diesem Tag findet das traditionelle Hexenbrennen auf dem Schützenplatz in Meerane statt.

Den Auftakt bildet wie immer der Lampionumzug für die kleinen Gäste. Begleitet von Musik startet der Umzug mit hoffentlich vielen bunten Lampions gegen 19.30 Uhr auf dem Schützenplatz. Natürlich können Lampions auch noch kurzfristig im Gelände der Feuerwache käuflich erworben werden.

„Gegen 20 Uhr erwarten wir dann einen besonderen Gast. Wie in den letzten Jahren soll eine Hexe auf dem Festplatz erscheinen und den großen Haufen persönlich entzünden. Damit dieser Haufen einen ähnlichen Umfang wie im Vorjahr annimmt, können am 28. April 2006 von 8 bis 18 Uhr und am 29. April 2006 von 9 bis 16 Uhr unbehandelte Hölzer und

(Fortsetzung auf Seite IX)